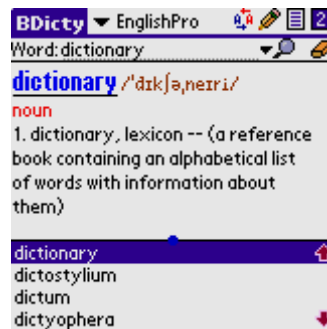


BEIKS DICTIONARY READER (BDICTY)

<http://www.pdassi.de/7371>

BENUTZERHANDBUCH

VERSION 5.9



© 1998-2004 BEIKS, LLC

A Pocket Full of Knowledge

Lizenzvertrag	4
Lizenzvertrag für den Endbenutzer	4
Akzeptierung der Lizenzbedingungen	4
Lizenz	4
Beendigung der Lizenz	5
Garantie des Titels	5
Beschränkte Produktgarantien	6
Keine konkludente Garantieübernahme	6
Verzicht auf Garantien	6
Verzicht auf Garantien	7
Einschränkung der Rechte bei Nichterfüllung	7
Anwendbares Recht	7
Information	8
Erklärung des Lizenzinhabers	8
Arbeitsplatzbezogener Lizenzvertrag	8
GETTING STARTED	9
Willkommen!	9
Systemanforderungen	9
Installation für MS Windows (EXE Dateien)	10
Installation für MS Windows (ZIP-Dateien)	10
Installation für MS Windows (PDB/PRC Dateien)	11
Installation für Mac OS (ZIP/SIT Dateien)	12
Installation für Mac OS (PDB/PRC-Dateien)	13
Installieren direkt auf Mediakarten (MMC, SD, MS)	14
Installieren von Dateien auf Mediakarten für MS Windows-Benutzer	14
Installieren von Dateien auf Mediakarten für Mac OS-Benutzer	15
Das Programm deinstallieren	15
Kauf und Registrierung	17
Was ist was	17
Sollte man kaufen / sich registrieren	17
Warum die Registrierung / der Kauf des Wörterbuchprogramms notwendig ist ..	18
Warum die Registrierung / der Kauf des Lexikons notwendig ist	19
Wie wird gekauft / registriert	19
BENUTZERHANDBUCH	21
Einführung	21
Die Hauptbildschirme des Programms	21
Standardbildschirm des Wörterbuchs für Durchsuchen / Nachschlagen	23
Bildschirm für residentes Suchen im Wörterbuch	26
Phrasenbuch-Bildschirm	27

Programeinstellungen: Medieneinstellungen	30
RAM und ROM-Karten	30
Das allgemeine Verzeichnis der externen Karte	31
Benutzerdefinierte Verzeichnisse auf einer externen Karte	31
Programmeinstellungen: Programmstarteinstellungen	32
Zufälliges Wort (Wort des Tages)	32
Die Wörterliste zeigen	32
Schnellhilfe anzeigen	32
Programmeinstellungen	33
Residente Suche	33
Anrufen durch Tastenkombinationen	33
Anrufen durch die Befehlsleiste	34
Bildschirm zum Hinzufügen / Bearbeiten	35
Allgemeine Befehle und Operationen	35
Das aktive Lexikon wechseln	35
Das aktive Lexikon löschen	35
Horizontalansicht/Vertikalansicht umschalten	36
Suchen nach einem Wort aus einem anderen Programm	36
Neue Wörter eintragen	36
Beliebiges Wort (Wort des Tages)	36

LIZENZVERTRAG

LIZENZVERTRAG FÜR DEN ENDBENUTZER

ALS PERSON, DIE DAS RECHT ZUR BENUTZUNG DIESES MATERIALS GEKAUFT HAT ODER BEABSICHTIGT, DIESES ZU BEWERTEN, SIND SIE ALS LIZENZNEHMER IM VORLIEGENDEN VERTRAG ZU BETRACHTEN. SIE MÜSSEN DIE NACHSTEHENDEN BEDINGUNGEN DES VORLIEGENDEN VERTRAGS GRÜNDLICH LESEN, BEVOR SIE DAS PAKET GEÖFFNET/INSTALLIERT HABEN.

SOLLTEN SIE DAS PAKET GEÖFFNET ODER DIE ANWENDUNG INSTALLIERT HABEN (IM FALL VON ELEKTRONISCHEM VERTRIEB), BEDEUTET DIESES, DASS SIE MIT ALLEN BEDINGUNGEN DES VORLIEGENDEN VERTRAGS EINVERSTANDEN SIND. WENN SIE NICHT MIT ALLEN BEDINGUNGEN EINVERSTANDEN SIND, BITTE, SENDEN SIE DAS NICHT GEÖFFNETE PAKET GEGEN RÜCKERSTATTUNG ZURÜCK.

AKZEPTIERUNG DER LIZENZBEDINGUNGEN

1. Als Lizenznehmer erklären Sie sich einverstanden, wenn Sie das Paket geöffnet haben oder die Anwendung installiert haben, die diesem Vertrag angehängt ist und die eine Kopie des Softwareprogramms und die dazugehörigen Dateien enthält, im Folgenden – “das Programm” – somit Ihrer Akzeptierung der folgenden Bedingungen Ausdruck gegeben zu haben. Sie erklären, dass, wenn Sie mit irgendeiner der folgenden Bedingungen nicht einverstanden sind, Sie das nicht geöffnete Paket und seinen Inhalt unverzüglich gegen Rückerstattung des Kaufpreises an BEIKS, LLC zurücksenden werden.

Es erfolgt keine Rückerstattung des Kaufpreises, wenn das versiegelte Paket geöffnet ist, das die Programmierungsdiskette enthält, oder wenn irgendwelche Komponenten des Produkts fehlen.

LIZENZ

2. (a) Sie erklären sich einverstanden, dass BEIKS, LLC einziger Eigentümer des Programms ist, und dass Sie als Lizenzinhaber kein Eigentum am Programm erwerben. Gemäß diesem Vertrag sind Sie lizenziert:

(i) das Programm auf einem einzigen PC für die Frist des vorliegenden Vertrags zu benutzen;

(ii) eine Kopie des Programms zwecks Datensicherung zu erstellen, wenn die Kopie alle restriktiven und eigentumsbezogenen Notizen enthält, die auf dem Software erscheinen, einschließlich der Urheberrechtshinweise.

(iii) das Programm und die vorliegende Lizenz einer Drittperson zu übermitteln, sofern diese Drittperson mit den Bedingungen des vorliegenden Vertrags einverstanden ist, und wenn Sie im Zeitpunkt der Übermittlung entweder alle Kopien, abgesehen davon, ob auf Papier oder mit Hilfe von technischen Mitteln lesbar, dem Empfänger übergeben, oder die nicht übergebenen Kopien zerstören und vernichten. Wenn Sie die Lizenz übermitteln, erlischt Ihr Recht, das Programm zu benutzen, und die Lizenz darf nicht erneut an Sie übertragen werden.

(b) Sie sind einverstanden, das Programm oder jegliche Kopien, Modifizierungen oder Fusionsteile entweder ganz oder teilweise auf eine in diesem Vertrag nicht vorgesehene Weise nicht zu benutzen, kopieren oder modifizieren.

(c) Sie sind einverstanden, keine Unterlizenzen zu erteilen, die Lizenz an weitere Personen nicht zu übertragen, sofern das im vorliegenden Vertrag nicht vorgesehen und erlaubt ist. Jeder Versuch, dieses zu veranlassen, ist unwirksam, und die Lizenz erlischt automatisch.

(d) Sie sind nicht berechtigt, das Programm zu verleihen oder leasen.

BEENDIGUNG DER LIZENZ

3. Die Lizenz, übergeben aufgrund des vorliegenden Vertrags, beginnt, wenn der Siegel auf dem Paket geöffnet und hat eine Dauer von 5 Jahren, selbst wenn die Lizenz gemäß den Bedingungen des vorliegenden Vertrags beendet wird. Sie können die vorliegende Lizenz jederzeit beenden, indem Sie das Programm oder jegliche Kopien, Modifizierungen oder Fusionsteile in jeglicher Form vernichten oder an BEIKS, LLC zurückübergeben. Diese Lizenz kann darüber hinaus auch dann beendet werden, wenn Sie irgendeine Bedingung des vorliegenden Vertrags nicht erfüllt haben, oder wenn Sie den Besitz einer Kopie, Modifizierung oder Fusionsteile an mehr als eine Drittperson übergeben haben. Sie sind einverstanden, dass Sie im Zeitpunkt der Beendigung des vorliegenden Vertrags das Programm oder jegliche Kopien, Modifizierungen oder Fusionsteile in irgendeiner Form unverzüglich vernichten oder an BEIKS, LLC zurückübergeben.

GARANTIE DES TITELS

4. BEIKS, LLC garantiert, einen zuverlässigen Titel bezüglich des Programms und das Recht zu haben, seine Benutzung frei von Eigentumsrechten und -ansprüchen Dritter zu lizenzieren. BEIKS, LLC wird Sie gegen alle Ansprüche beschützen, die darauf gestützt sind, dass die Benutzung des Programms Eigentumsrechte und -ansprüche Dritter verletzt.

BESCHRÄNKTE PRODUKTGARANTIEN

5. (a) BEIKS, LLC garantiert, dass der Datenträger des Programm frei von Mängeln des Materials und der Ausführung unter normalen Benutzungsbedingungen für eine Frist von 90 Tagen ab dem Datum der Zustellung der Produkte bei Ihnen, das auf der Quittung für den Kauf des Programms angegeben ist. Diese Garantie bezieht sich auf Sie, den originalen Lizenznehmer, und kann nicht weiter übertragen werden.

(b) Die Garantie nach Art. 5(a) deckt nicht irgendwelche harten Datenträger (Disketten, CD-ROM, DVD), die sich als Folge eines Unglücks, einer falschen Anwendung, eines Missbrauchs oder als Folge von Reparaturen oder Modifizierungen, durchgeführt von Personen, die sich von BEIKS, LLC unterscheiden und keine beauftragte BEIKS, LLC Vertreiber sind, geschädigt haben.

KEINE KONKLUDENTE GARANTIEÜBERNAHME

6. SIE SIND EINVERSTANDEN, DASS DAS PROGRAMM AUF "IST ZUSTAND" BASIS LIZENZIERT WIRD UND DASS, WENN SICH DAS PROGRAMM ALS MANGELHAFT ERWEIST, AUSGENOMMEN IM UNFANG NACH ART. 5, SIE, UND NICHT BEIKS, LLC, DIE VERTREIBER ODER DIE BEAUFTRAGTEN VERTREIBER VON BEIKS, LLC DIE GESAMTKOSTEN FÜR DEN NOTWENDIGEN SERVICING, BEHEBUNG ODER KORRIGIERUNG ÜBERNEHMEN WERDEN. DIESER ARTIKEL SCHLIESST DAS VORHANDENSEIN VON KONKLUDENTEN GARANTIEN BEZÜGLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT UND DER TAUGLICHKEIT FÜR BESTIMMTE ZWECKE AUSDRÜCKLICH AUS.

VERZICHT AUF GARANTIEN

7. (a) AUSGENOMMEN DER IM ART. 5 AUSDRÜCKLICH GEREGLTEN, WERDEN BEZÜGLICH DES PROGRAMMS KEINE WEITEREN GARANTIEN ÜBERNOMMEN.

BEIKS, LLC VERZICHTET AUSDRÜCKLICH AUF ALLE GARANTIEN, DIE NICHT IN DIESEM VERTRAG VORGESEHEN SIND.

(b) BEIKS, LLC GARANTIERT NICHT, DASS DIE IM PROGRAMM ENTHALTENEN FUNKTIONEN IHRE ERFORDERNISSE ERFÜLLEN WERDEN ODER DASS DIE ARBEIT DES PROGRAMMS NICHT UNTERBROCHEN ODER FEHLERFREI SEIN WIRD.

(c) SIE ÜBERNEHMEN DIE VERANTWORTUNG FÜR DIE AUSWAHL DES PROGRAMMS, DAS IHRE ZIELE ERREICHEN KANN, FÜR DIE INSTALIERUNG, BENUTZUNG UND DIE ERGEBNISSE AUS DER ARBEIT DES PROGRAMMS.

VERZICHT AUF GARANTIEN

8. (a) Während der Garantiefrist werden BEIKS, LLC oder die beauftragten Vertreiber die Datenträger ersetzen, welche die ausdrücklichen Garantien im Art. 5 nicht erfüllen, wenn diese Datenträger an BEIKS, LLC oder an die beauftragten Vertreiber samt einer Kopie der Quittung für den Kauf des Programms zurück übergeben werden. Wenn BEIKS oder die beauftragten Vertreiber von BEIKS nicht im Stande sind, einen Ersatz frei von Mängeln des Materials und der Ausführung zu liefern, sind Sie berechtigt, vom vorliegenden Vertrag zurückzutreten und den Verkaufspreis zurückzuerhalten, wenn Sie das Programm an die beauftragten Vertreiber (einschließlich BEIKS, LLC), von dem Sie das Programm gekauft haben, samt einer Kopie der Quittung für den Kauf des Programms zurück übergeben.

(b) Sie sind einverstanden, dass alle Ihre Rechtsbehelfe und alle Verantwortungen von BEIKS, LLC im Art. 8(a) erschöpfend geregelt sind.

EINSCHRÄNKUNG DER RECHTE BEI NICHTERFÜLLUNG

BEIKS, LLC KANN UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTUNG IHNEN ODER ANDEREN PERSONEN GEGENÜBER FÜR ETWAIGE SCHÄDEN ÜBERNEHMEN (EINSCHLIESSLICH ALLER ANFALLENDEN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, KOSTEN, ENTGANGENER GEWINNE, VERLORENER MITTEL ODER ANDERER SCHÄDEN, ENTSTANDEN AUS DER BENUTZUNG ODER DER UNMÖGLICHKEIT, DAS PROGRAMM ZU BENUTZEN).

ANWENDBARES RECHT

10. Der vorliegende Vertrag wird ausgelegt gemäß dem Recht des Staats Texas; die Rechte der Parteien unterliegen ebenso dem Recht des Staats Texas.

INFORMATION

11. Wenn Sie Fragen oder Anregungen bezüglich des Programms oder dieses Vertrags haben, bitte wenden Sie sich an: <http://www.pdassi.de/v70> und <http://pdassi.de/support>.

ERKLÄRUNG DES LIZENZINHABERS

12. INDEM SIE DEN SIEGEL AUF DIESEM PAKET BRECHEN ODER DAS PROGRAMM (FÜR ESD DISTRIBUTION), SIE ERKENNEN AN UND ERKLÄREN, DASS SIE DIESEN VERTRAG GELESEN UND VERSTANDEN HABEN UND DASS SIE EINVERSTANDEN SIND, SICH VON DEN BENDINGUNGEN UND VORSCHRIFTEN DES VERTRAGS BINDEN ZU LASSEN. SIE SIND DARÜBER HINAUS EINVERSTANDEN, DASS DIESER VERTRAG EINE ERSCHÖPFENDE UND AUSSCHLIESSLICHE REGELUNG DER VERHÄLTNISSE ZWISCHEN IHNEN UND BEIKS, LLC DARSTELLT UND DASS DIESER VERTRAG AN DIE STELLE ALLER VORHERIGEN VEREINBARUNGEN, ABGESEHEN OB MÜNDLICH ODER SCHRIFTLICH, UND ALLER ANDEREN FORMEN DER KOMMUNIKATION ZWISCHEN IHNEN UND BEIKS, LLC BEZÜGLICH DES IN DIESEM VERTRAG BESCHRIEBENEN PROGRAMMS TRITT.

ARBEITSPLATZBEZOGENER LIZENZVERTRAG

Die Endbenutzer der arbeitsplatzbezogenen Lizenzen müssen den oben aufgeführten Endbenutzerlizenzvertrag, sofern der arbeitsplatzbezogenen Lizenzverträge nicht etwas Abweichendes vorsehen.

Die arbeitsplatzbezogenen Lizenzverträge sind den Arbeitsplatzlizenzanweisungen beigelegt. Wenn Sie Endbenutzer unter einem arbeitsplatzbezogenen Lizenzvertrag sind, bitte kontaktieren Sie Ihren IT-Manager, um den arbeitsplatzbezogenen Lizenzvertrag zu bekommen und lesen, bevor Sie das Produkt benutzen können.

GETTING STARTED

WILLKOMMEN!

Willkommen zu BDicty, die zweite und wahrscheinlich die am meisten verbreitete Wörterbuchanwendung für Palm OS!

BDicty (ausgesprochen Bi-Dikti) ist ein Fachwörterbuch, das für Inhaltsreferenzen optimiert ist. Mit anderen Wörterbüchern verglichen, nimmt BDicty den Platz, den Adobe® Acrobat® unter den Programmen für Verwaltung von Mehrzweck-E-Dokumenten eingenommen hat.

Die Einstellung nur auf Inhaltreferenzen ermöglicht dem Programm schneller, leichter und kostengünstiger zu werden und macht es am besten für diese jeweiligen Ziele geeignet. Ein E-book-Leser wie z.B. PalmReader kann nur schwer die Komprimierungsrate und die Benutzerfreundlichkeit, bezogen auf die Inhaltreferenzen, erreichen.

BDicty benutzt Referenzdatenbanken, die so genannten "Lexikons". Manchmal wird auch den Begriff Dictionary verwendet, das kann aber zu Missverständnissen führen - wird damit ein Wörterbuch, ein Wörterbuchprogramm oder der Wörterbuchinhalt gemeint? Um die Begriffe zu klären, werden wir den Begriff "**Lexikon**" oder "**Wörterbuchlexikon**" für die Dateien des Programms verwenden.

SYSTEMANFORDERUNGEN

BDicty erfordert das Betriebssystem PalmOS Version 3.5 oder höher. Der verlangte Arbeitsspeicher hängt von den installierten Lexika ab, mindestens braucht man ungefähr 100 kB.

Zum Datum der offiziellen Veröffentlichung wurde das Programm getestet und erfolgreich auf allen von 2000 bis 2004 hergestellten Palm OS Geräten zum Laufen gebracht und zwar (aber nicht nur) Handspring Visor, Visor Deluxe, Visor Edge, Visor Prism, Handspring Treo 300/600, TRG, TRG Pro, Handera 330, Palm III, Palm IIIx, Palm V, Palm Vx, Palm VII, Palm VIIx, Palm mXXX, Palm Zire – alle Modelle, Sony CLIE – alle Modelle, Samsung Smartphones, Kyocera Smartphones.

INSTALLATION FÜR MS WINDOWS (EXE DATEIEN)

Man kann die selbstinstallierenden ausführbaren Dateien nach der Dateierweiterung EXE erkennen. In manchen Fällen versteckt Windows diese Dateierweiterung. Die EXE Dateien stellen die leichteste Installierungsmöglichkeit dar, weil der Benutzer die Datei zu starten braucht und er weiter vom Programminstallator geführt wird. Um die Datei zu starten, müssen Sie diese mit der linken Maustaste im Windows Explorer oder auf dem Desktop doppelklicken. Folgen Sie danach den Hinweisen.

Nachdem Sie das Programm installiert haben, raten wir Ihnen, die Dateien Ihrer Festplatte mit diesen in Ihrem PDA (persönlicher digitaler Assistent) mittels der Hotsync-Prozedur zu synchronisieren.

Anmerkung: Wenn Sie ausführbare (EXE) Dateien auf Geräten, die externen Datenträgerkarten besitzen, installieren, wäre es ratsam, die relativ große Lexikondatei direkt auf dem externen Datenträger zu legen. Dafür müssen Sie nach dem erfolgreichen Abschluss der Installation den Palm Install Tool öffnen, aber bevor Sie die Synchronisierung ausführen. Weitere Auskunft darüber finden Sie im Abschnitt [Installation von Dateien auf Mediakarten](#).

INSTALLATION FÜR MS WINDOWS (ZIP-DATEIEN)

Die ZIP Dateien sind komprimierte Dateien, die eine oder mehrere Dateien beinhalten. ZIP ist im Internet sehr verbreitet, da es hier besonders wichtig ist, möglichst kleinere Dateien von einem zu anderem Computer zu transferieren, ZIP Dateien findet man jedoch auf beliebigen Medienarten. Die ZIP Dateien werden nach der Dateierweiterung ZIP erkannt, das Symbol eines ZIP-Archives stellt ein im Schraubstock gedrängtes Verzeichnis dar.

1. Wenn Sie die Installationsdatei des Wörterbuchs vom Internet herunterladen, speichern Sie bitte diese in einem beliebigen Verzeichnis Ihrer Festplatte. Sie können zum Beispiel das Verzeichnis "Palm Downloads" in "My Documents" erstellen und die Installationsdatei des Wörterbuchs dort speichern. Um die Datei herunterzuladen, klicken Sie darauf mit der rechten Maustaste und wählen Sie aus dem Kontextmenü die Option "Speichern unter...".
2. Extrahieren Sie die Datei mit Hilfe von WinZip oder eines anderen Archivierungsprogramms nach Ihrer Wahl in einem Verzeichnis mit einem

passenden Namen, wie zum Beispiel “\My Documents\Palm Downloads\BDicty English Dictionary”.

3. Starten Sie das Palm Install Tool vom Palm Desktop oder von der Palm Desktop Gruppe im Start-Menü.

4. Soll ein anderer Benutzer denselben Desktop benutzen, wählen Sie bitte Ihren Palm-Benutzernamen in der Pop-Up-Liste im oberen Teil des Bildschirms vom Palm Install Tool.

5. Klicken Sie die Schaltfläche **Add**. Es wird ein Dialogbox für Dateiauswahl, normalerweise **Öffnen** bezeichnet, geöffnet.

6. Navigieren Sie zum Verzeichnis, wo Sie das heruntergeladene Archiv entpackt haben. Wenn Sie dieses Verzeichnis öffnen, finden Sie darin eine oder mehrere Dateien mit Endung “.PDB” oder “.PRC”.

7. Im allgemeinen Falle wollen Sie **alle** PRC-Dateien im Öffnen-Dialog wählen. Nachdem Sie diese selektiert haben, klicken Sie die Schaltfläche "Öffnen". Sie werden zurück zum “Palm Install Tool”-Bildschirm geleitet.

Anmerkung: Zu diesem Zeitpunkt ist es möglich die große Lexikondatei auf der externen Karte des Geräts zu installieren. Weitere Auskunft darüber finden Sie im Abschnitt [Installation von Dateien auf Mediakarten](#) unten.

8. Klicken Sie die Schaltfläche **Beenden**, um das **Palm Install Tool** zu schließen.

9. Legen Sie Ihr Gerät in seiner Station und führen Sie einen Hotsync durch, um die Dateien zu installieren.

INSTALLATION FÜR MS WINDOWS (PDB/PRC DATEIEN)

Manchmal können Sie direkt ausführbaren Palm OS Installationsdateien herunterladen, z. B. “EnglishGold.PDB” oder “BDicty.PRC”. Die Vorgehensweise der Installation von Dateien dieser Arten wird im Abschnitt [Installation für MS Windows \(ZIP Dateien\)](#) beschrieben. Man muss nur die ersten Schritte weglassen, da keine komprimierten Dateien zu entpacken sind.

PDB/PRC-Dateien sind für bestimmte Anwendungen-Lexika auf „Mystuff“ at BEIKS.com zu finden, sie werden auch häufig auf CDs zusätzlich zu den Produktinstallationsdateien hinzugefügt, damit die Benutzer nach Wunsch auch benutzerdefinierte Installationen ausführen können.

Wenn Sie PDB oder PRC Dateien von Internet herunterladen, beachten Sie bitte, dass manche Browser oder Download-Manager den Dateityp nicht korrekt bestimmen können, was Probleme beim Speichern verursachen kann. Wir empfehlen Ihnen deshalb auf die Datei, die Sie herunterladen wollen, mit der rechten Maustaste zu klicken und aus dem Kontextmenü "Speichern unter" oder analoge Option zu wählen. Der Name dieser Option hängt vom benutzten Browser ab. Sollen Sie ein Mac-Benutzer sein, klicken Sie gleichzeitig Strg und die Maustaste auf dem Link, damit Sie das oben beschriebene Kontextmenü zu aktivieren. Falls Sie einen Download-Manager benutzen, ist es empfehlenswert, diesen zu deaktivieren, bevor Sie eine PDB oder PRC Datei herunterladen.

INSTALLATION FÜR MAC OS (ZIP/SIT DATEIEN)

ZIP und SIT erlauben die Packung einer oder mehreren Dateien in einer einzelnen gepackten Datei, was den Datentransfer wesentlich erleichtert.

Nachdem Sie eine ZIP- oder eine SIT-Datei heruntergeladen haben, müssen Sie diese entpacken, um den Zugang zum Inhalt der Datei, also zu den vorher gepackten Dateien, zu bekommen.

Auf dem Mac OS ist das ein vollautomatisierter Vorgang, beachten Sie jedoch, dass die komprimierte Datei selbständige ausführbare Installationsdateien für Palm OS oder Mac OS beinhalten kann.

1. Laden Sie die ZIP- oder die SIT-Datei herunter. Wir empfehlen Ihnen diese in Ihrem Palm/Add-on Verzeichnis der Festplatte zu speichern. on your Macintosh HD. Wenn Sie einen Download-Manager benutzen, verschieben Sie nach dem Download die Datei ins Palm/Add-on Verzeichnis.

2. Klicken Sie zwei Mal auf die Datei und entpacken Sie ihren Inhalt mit Ihrem standardmäßigen Entpacker, normalerweise soll dies [Stuffit Expander](#) sein.

Falls Sie auf eine ZIP-Datei doppelklicken und diese in Ihrem Entpackerprogramm nicht geöffnet wird, so müssen Sie wahrscheinlich diese

Datei in eine SIT-Datei umbenennen. Wenn auch das nicht hilft, müssen Sie einen Entpacker, wie z. B. [Stuffit Expander](#) herunterladen und installieren.

Nachdem die Dateien dekomprimiert werden, werden sie üblicherweise in einem neuen Verzeichnis gelegt, dessen Name gewöhnlich dem Namen des Archivs entspricht. In unserem Beispiel könnte das "Macintosh HD/Palm/Add-on/BDicty.sit Folder/" sein.

3. Setzen Sie mit den Hinweisen für Installation von PDB/PRC-Dateien für Mac OS unten fort.

INSTALLATION FÜR MAC OS (PDB/PRC-DATEIEN)

4. Starten Sie das Palm Desktop **Install Tool**. Sie können es zum Beispiel von der Menüleiste starten.

Der Palm Desktop Install Tool wird geöffnet:

Wir empfehlen Ihnen zu prüfen, ob Sie die aktuelle Version von Palm Desktop benutzen. Sollte das nicht der Fall sein, können Sie diese kostenlos von der Website von Palm www.palm.com herunterladen. Soweit uns bekannt ist, ist jede nächste Version des Programms rückwärts kompatibel, zuverlässiger und bietet mehrere Features an.

5. Wählen Sie im Feld **Benutzer** den entsprechenden Benutzernamen, der Ihr Gerät identifiziert.

6. Klicken Sie die Schaltfläche **Zur Liste hinzufügen** im **Palm Install Tool**. Es wird eine Dialogbox für Verzeichnisauswahl geöffnet.

7. Navigieren Sie zum Verzeichnis, wo sich die entpackten oder die heruntergeladenen Dateien befinden. In unserem Beispiel wäre das das **BDicty.sit Folder** in **Add-ons** (erstellt als Ergebnis der SIT- oder der ZIP-Entpackung):

8. Wählen Sie die gelisteten **Handheld-Dateien**. Diese Dateien haben die Erweiterungen **.PRC** oder **.PDB**. Fügen Sie diese eine nach der anderen hinzu, wenn es nötig ist.

Anmerkung 1: Lesen Sie bitte die Einführung, damit Sie sich vergewissern können, welche Dateien Sie wirklich zu installieren brauchen. Sollen Sie zweifeln, ist es besser, alle gelisteten Dateien zu installieren, jedoch manchmal

braucht man nicht alle Dateien, da zum Beispiel man bereits über eine neuere Version eines Wörterbuchlexikon verfügen könnte.

*Anmerkung 2: Nachdem alle für die Installation notwendigen Dateien zum **Palm Install Tool** hinzugefügt sind, lesen Sie bitte den Abschnitt [Installation von größeren Dateien auf externen Medien beschrieben wird](#) (falls vorhanden).*

Nachdem alle für die Installation notwendigen Dateien zum **Palm Install Tool** hinzugefügt sind, können Sie das Programm schließen, das Gerät in die Station stellen und eine Synchronisation durchführen.

INSTALLIEREN DIREKT AUF MEDIAKARTEN (MMC, SD, MS)

Die Dateien auf dem PDA werden standardmäßig bei der Synchronisierung mit diesen Ihres Desktop-Systems direkt synchronisiert. Danach können die Benutzer diese auf den externen Speicherkarten verschieben. In manchen Fällen ist dieser Vorgang unmöglich oder schwer verwirklichtbar.

Für diese Fälle ist die Möglichkeit für die direkte Installation von Dateien auf den externen Karten vorgesehen. Finden Sie in Ihrem Palm Install Tool die Schaltfläche, die das Zielverzeichnis der Dateien während der nächsten Synchronisierung bestimmt.

Anmerkung: Wir empfehlen Ihnen **nur** die Lexikon-Dateien auf den externen Karten zu installieren. Allgemein muss man nur die Distributivdateien (Dateien aus den Programmdistributionen) auf den externen Karten installieren. Das wahllose Verschieben von Dateien zwischen dem Hauptspeicher des Geräts und den externen Karten kann Fehler in der Funktionierung mancher Anwendungen verursachen.

INSTALLIEREN VON DATEIEN AUF MEDIAKARTEN FÜR MS WINDOWS-BENUTZER

Die MS Windows-Benutzer können das Palm Install Tool von der Palm Desktop-Gruppe im Start-Menü oder vom Palm Desktop starten.

Wenn die zu installierenden Dateien vorbereitet sind, erscheint deren Liste auf dem Bildschirm von Palm Install Tool.

Wenn das ausgewählte Benutzerprofil externe Mediakarten unterstützt, wird im Palm Desktop die Schaltfläche aktiviert, die die Änderung des Zielpfades der Dateien erlaubt.

INSTALLIEREN VON DATEIEN AUF MEDIAKARTEN FÜR MAC OS-BENUTZER

Die MacOS-Benutzer können die Dateien mit Hilfe vom folgenden Algorithmus direkt auf den externen Mediakarten installieren:

1. Bereiten Sie die Dateien vor, damit Sie während des nächsten Hotsyncs installiert werden. Die dafür notwendigen Schritte werden im Abschnitt [Installation für Mac OS \(PDB/PRC-Dateien\)](#) beschrieben.

2. Wählen Sie im Install Tool die Datei(en), die Sie auf die externe Karte installieren wollen.

Anmerkung: Die Schaltfläche **Zielpfad wählen** wird aktiviert, falls das Programm das angemeldete Benutzerprofil als ein Profil, das Zugriff auf externen Speicherkarten hat, erkennt. Bleibt die Schaltfläche deaktiviert oder falls sie nicht vorhanden ist, so müssen Sie eine neuere Version von **Palm Desktop** installieren oder den Benutzer-Support von Palm Inc. kontaktieren.

3. Klicken Sie die Schaltfläche **Zielpfad wählen** und legen Sie den gewünschten Zielpfad fest.

Anmerkung: Wir empfehlen Ihnen, nur die großen Datendateien auf den externen Karten zu installieren. Behalten Sie die Anwendungen im Hauptspeicher.

DAS PROGRAMM DEINSTALLIEREN

1. Navigieren Sie zum Palm Anwendungstarter (Palm Application Launcher). Klicken Sie dafür die Schaltfläche HOME (die oberste der vier Standardschaltflächen auf dem Bildschirm). Wenn Sie einen anderen Launcher verwenden, müssen Sie den entsprechenden Befehl benutzen, um zum Palm Anwendungstarter überzugehen.

2. Klicken Sie die Schaltfläche MENÜ, um das Launcher-Menü zu öffnen.

3. Wählen Sie den Befehl **Löschen**

4. Navigieren Sie zum Eintrag BDicty, markieren Sie das Programm und pressen Sie die Schaltfläche **Löschen**

5. Wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte für alle Dateien, deren Namen "BDicty" beinhalten. Seit der Version der Wörterbuchs 5.5 werden auch spezielle Schriftarten mit Namen wie zum Beispiel "Font BEIKS XXXXX" benutzt, Sie können alle diese Dateien löschen.

6. Sie finden die Datei BEIKSRsrc, die sich wahrscheinlich nicht löschen lässt. Sie kann von anderen BEIKS-Anwendungen benutzt werden. Falls Sie sicher sind, dass Sie keine BEIKS-Anwendungen mehr benutzen und Sie diese Datei löschen wollen, nachdem Sie das Wörterbuch gelöscht haben, führen Sie einen Warmneustart des Geräts durch. Navigieren Sie dann erneut zum Bildschirm, wo Sie die Dateien löschen können und löschen Sie die Datei BEIKSRsrc.

KAUF UND REGISTRIERUNG

WAS IST WAS

Selbst wenn etwas Abweichendes in der einzelnen Paketbeschreibung vorgesehen ist, sind das Wörterbuchprogramm und die dazugehörigen lexikalischen Dateien separate Produkte. Verschiedene Lexikons stammen öfter von verschiedenen Verkäufern und es ist nicht immer erforderlich, dass sich diese auf BEIKS beziehen.

Der Kauf der Pro Version des Wörterbuchprogramms kann und könnte nicht die Benutzer für alle zugänglichen Lexikons berechtigen und umgekehrt (selbst wenn etwas anderes in der Packtebeschreibung vorgesehen ist).

Je nach dem Vertriebskanal können die Begriffe „**Registrierung**“ und „**Kauf**“ mit **derselben Bedeutung** benutzt werden, nämlich – Zurverfügungstellung der meist kompletten Version des Produkts, ob ein Programm oder Datei (Lexikon).

Sollten Sie das Programm im **Kleinhandel** erworben haben und wenn Sie eine individuelle Registrierungsnummer bekommen haben, kann sich die Frist der **Registrierung** eigentlich auf den Akt der Notifizierung von BEIKS, dass Sie ein Produkt erworben haben und die dazugehörigen Sonderprivilegien (wie im Kleinhandelpaket angegeben) in Anspruch nehmen wollen, beziehen.

SOLLTE MAN KAUFEN / SICH REGISTRIEREN

Wenn Sie das Paket als Teil eines Kleinhandelpakets erworben haben oder wenn es Ihnen als „Vollständiges Produkt“ verkauft worden ist, dann sollten Sie gegebenenfalls nichts mehr kaufen. Es ist jedoch weiterhin möglich, dass entweder das Programm oder das Lexikon (die Lexikons) nicht komplett sein könnten – je nach dem Produktpaket. Manchmal sind die BEIKS-Wörterbücher zu Gunsten von Gesellschaften von Drittpersonen lizenziert und mit anderen Produkten gebündelt. In diesem Fall ist es möglich, dass Sie weiterhin die öffentliche Version des Programms besitzen.

Um rauszufinden, ob Ihre Kopie die volle oder die leichte Version darstellt, benutzen Sie den „About Screen“ („Über-das-Programm-Schirm“), abrufbar über den About-command (den Befehl „Über“) im Anwendungsmenü.

In solchen Fällen wenden Sie sich für Details an die produktspezifische Dokumentation und Ihren Verkäufer.

WARUM DIE REGISTRIERUNG / DER KAUF DES WÖRTERBUCHPROGRAMMS NOTWENDIG IST

Das Wörterbuchprogramm kommt in zwei Varianten vor – die **Leichte** (öffentlich, frei) und die **Pro** (kommerziell, registriert). Wie die Namen an sich zu erkennen geben, ist die leichte Version frei zu benutzen, ihr fehlen allerdings einige Funktionen, die nur in der Pro Version zu finden sind. Die Benutzer können diese Funktionen nicht unbedingt gebrauchen. In diesem Fall können Sie sich die Registrierung für die völlig ausgestattete Version ersparen, bis Sie diese Funktionen zu benötigen beginnen. Darüber hinaus kommen viele *Bündel* mit inkludierter Pro Version, so dass die Benutzer diese nicht extra bestellen sollen.

Hiernach finden Sie manche der Sonderausführungen der **Pro** Version gegenüber der Leichten:

- Die Fähigkeit, das Wörterbuch mit kundenspezifischen Eintragungen, sowie kundenspezifische Kommentare zu den Basisartikeln zu ergänzen;
- Volle Unterstützung für den Sprachführerwörterbücher, einschließlich *Hörsprachführers* (sprechenden Sprachführers);
- Extrasatz von Lexikonen, einschließlich **Wörterbuch der amerikanischen Abkürzungen, Standardmäßige Reisesprachführer (Englisch/Französisch, Englisch/Spanisch, Englisch/Italienisch, Englisch/Russisch, Englisch/Russisch – romanisiert)** u.a.; diese sind nur erhältlich, wenn die volle Version als separater Titel (registriert) direkt von www.pdassi.de/v70 bestellt worden ist, und **nicht** wenn die Pro Version als Teil eines Bündels oder eines Pakets erworben worden ist;
- Häufigere und solidere Aktualisierungen im Vergleich zu der leichten Version; mehrere oder alle dieser Aktualisierungen sind frei; seit 3 Jahren auf dem Markt und nach mehr als 9 Ausgaben hat das Programm immer noch keine einzige kommerzielle Aktualisierung, obwohl wir uns das Recht beibehalten haben, dieses einmal jährlich zu machen.

Um eine vollständige Liste der zwingenden Ursachen zur **Pro** Version zu schalten, bitte, besuchen Sie unsere Produktseite auf unserer Web-Seite:

<http://www.pdassi.de/7371>.

WARUM DIE REGISTRIERUNG / DER KAUF DES LEXIKONS NOTWENDIG IST

Wenn Sie den vollen Inhalt eines bestimmten Lexikons wollen, dann sollten Sie es zu kaufen oder registrieren zu lassen. Die meisten Lexikons sind auf Probezeit erhältlich, die nur auf einen bestimmten Umfang oder auf bestimmte Eingaben beschränkt sind. Für mehr Einzelheiten wenden Sie sich an die Produktbeschreibung auf der entsprechenden Web-Seite.

*Bitte, bemerken Sie: manchmal können Sie gute Geschäfte mit **Wörterbuchbündeln** finden; in diesem Fall werden sowohl das Programm als auch das Lexikon (die Lexikons) in ihren vollen Versionen zu einem Discountpreis angeboten; das umfasst die meisten bidirektionalen Wörterbücher, alle Hörsprachführer (die sprechenden Sprachführer) und viele anderen Titel.*

WIE WIRD GEKAUFT / REGISTRIERT

Um einen bestimmten Titel zu bestellen, den sie schon ausgewertet haben, bitte wenden Sie sich an einen Vertreter Ihrer Wahl.

Grundsätzlich können Sie den empfohlenen Vertreter im "About" / "Über" – Schirm der Anwendung. Bitte, bemerken Sie, dass einige Titel und Bündel können von einem Vertreter erhältlich sein können, und von einem weiteren Vertreter nicht. Diese Einschränkung kann Titel umfassen, angeboten über unsere eigene Web-Seite; es besteht dennoch die Möglichkeit, dass sie mindestens Links zu allen Titeln enthält, die *nicht* direkt erhältlich sind.

Wenn Sie unsere Web-Seite besuchen und den Titel bestimmen, der für Sie von Interesse ist, können Sie Ihren Auftrag sofort in Gang setzen, indem Sie die wichtigsten Kreditkarten benutzen. Die Transaktion ist durch militärisch strenge Verschlüsselung gesichert und von BEIKS und der Erfahrung unserer Partner auf dem jeweiligen Gebiet garantiert. Die gekauften Dateien sind sofort zugänglich nach dem erfolgreichen Abschluss der Bestellung und bleiben aktiv in der Online-Database, solange sie von BEIKS verwaltet werden, jedoch nicht weniger als 1 Jahr.

Während des Kaufverfahrens können Sie nach Ihrer Palm-Benutzernamen oder anderen Informationen gefragt werden, die für die Bestimmung Ihrer

Lizenzidentität gebraucht werden. Die entsprechenden Hinweise, wie diese Informationen zur Verfügung zu stellen sind, erfahren Sie im Laufe des Kaufverfahrens.

BENUTZERHANDBUCH

EINFÜHRUNG

Nach dem Programmstart werden der interne und der externe Speicher nach vorhandenen Lexikondateien durchsucht. Wenn die Suche beendet ist, werden das zuletzt benutzte Lexikon oder das erste Lexikon in der Liste geöffnet.

Es gibt zwei Hauptarten von Lexika: die Wörterbuchlexika und die Redewendunglexika. Sie haben viele gemeinsame Merkmale, werden jedoch in unterschiedlichen Programmfenster gezeigt und haben auch kleine Unterschiede in ihren Features.

Alle Lexika, die vom Hersteller vordefiniert werden, nennt man **Bestandlexika**. Ihre Struktur ist hoch optimisiert und sie benötigen ganz wenig Prozessorleistung, sind aber vom Benutzer nicht unmittelbar editierbar.

Wenn der Benutzer jedoch ein Bestandlexikon öffnet, wird im Hauptspeicher ein **benutzerdefiniertes Lexikon** automatisch erstellt, das für Erweiterungen und Notizen verwendet werden kann. Die Erstellung ist für den Benutzer transparent, ist aber wissenswert, da es erklärt, wie die benutzerdefinierten Lexika zu bearbeiten sind.

In der fünften Version des Programms kann der Benutzer nur die Wörterbuchlexika und nicht die Redewendunglexika bearbeiten.

Silkscreen area nennt man die Fläche des PDA-Bildschirms, wo der Stift-Eintrag erscheint. Manche PDAs können an dieser Stelle eine Tastatur haben, bei anderen Geräten wird diese Tastatur als Teil des Bildschirms dargestellt.

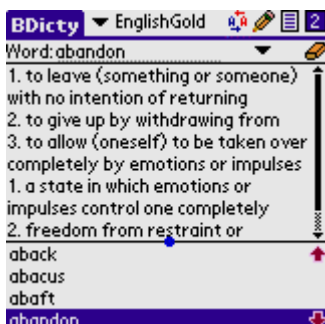
Die Schaltfläche Menu öffnet das Programm-Menü.

Die Befehlsleiste stellt ein hilfreiches Kontextmenü dar. Sie können es durch das Befehlsymbol oder durch die Befehlsta (bei den mit Tastatur ausgestatteten Modellen) anrufen. Weitere Information finden Sie bitte im Benutzerhandbuch Ihres Geräts.



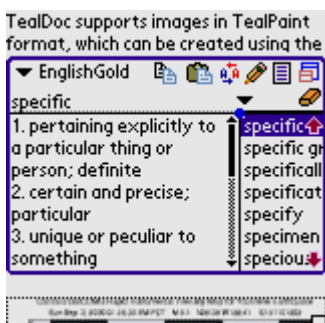
DER HAUPTBILDSCHIRM DES PROGRAMMS

Die Hauptbildschirme des Programms bedingen seine Funktionalität. Während der Arbeit mit BDicty werden Sie den folgenden Hauptfenstern begegnen:



Standardbildschirm des Wörterbuchs für Durchsuchen / Nachschlagen

Das ist das am meisten benutzte Programmbildschirm. Es wird beim Öffnen eines Wörterbuchlexikons geöffnet. Hier können Sie nach den Wörterdefinitionen suchen



Residentwörterbuchnachschlagbildschirm

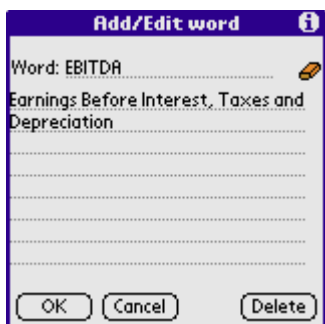
Dieses Programmfenster wird geöffnet, wenn Sie das Wörterbuch für eine schnelle Referenz aus einem anderen Programm anrufen.



Redewendungfenster

Falls das geöffnete Wörterbuch ein Redewendungwörterbuch ist, wird dieses Programmfenster geöffnet.

Die Sprachwörterbücher haben ein Lautsprechersymbol in der oberen rechten Ecke.

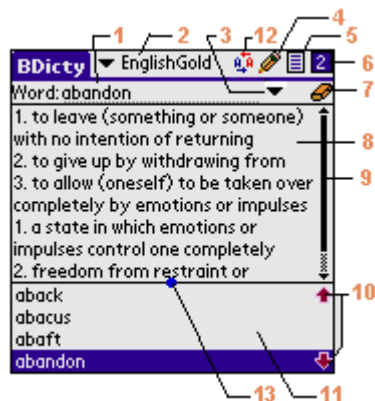


Bildschirm zum Hinzufügen/Bearbeiten

Hier können Sie neue Wörter in die Programmdatenbank hinzufügen oder ein vorhandenes Wort bearbeiten. Sie können auch benutzerdefinierte Artikel für die Bestandwörter hinzufügen. Diese Funktionalität ist nur in der professionellen Version des Programms vorhanden.

STANDARDBILDSCHIRM DES WÖRTERBUCHS FÜR DURCHSUCHEN / NACHSCHLAGEN

Das ist das am meisten benutzte Programmbildschirm. Es wird beim Öffnen eines Lexikons und in einigen Ausnahmefällen, wie zum Beispiel wenn das gewünschte Wörterbuch nicht geöffnet werden kann, geöffnet.



1. Feld Gesuchtes Wort. Hier wird das gesuchte Wort eingetragen. Sie können dafür den Stift oder die Tastatur verwenden.

2. Selektor und Indikator des aktiven Lexikons. Es wird hier das aktive Lexikon gezeigt. Das Feld bleibt leer, falls beim Programmstart die entsprechenden Dateien nicht gefunden werden können. Klicken Sie auf das Feld, um die alphabetisch geordnete Liste der

vorhandenen Lexika zu sehen und nach Ihren Bedürfnissen ein neues zu laden.

Die Lexika, die sich auf einer externen Speicherkarte befinden, haben vor ihren Namen ein kleines Symbol. Das Umschalten zwischen zwei Lexika hält das laufende Wort ein.

3. Zuletzt benutzter Trigger. Klicken Sie auf den Trigger, um die zuletzt benutzten Wörter anzurufen. Seit der fünften Version des Programms werden in der Liste alle Wörter aus allen Lexika dargestellt, jedoch kann man Wörter aus anderen Lexika nicht unmittelbar anrufen. Das Programm informiert den Benutzer, dass das aktive Lexikon das Wort nicht beinhaltet. Die nächsten Programmversionen werden flexibler sein und weitere Funktionen anbieten. Die Anzahl der zuletzt benutzten Wörter ist in dieser Version festgesetzt.

4. Hinzufügen / Bearbeiten. Diese Schaltfläche erlaubt dem Benutzer im geöffneten Wörterbuch neue Wörter hinzuzufügen. Wenn man auf die Schaltfläche klickt, wird die Dialogbox zum Hinzufügen oder Bearbeiten geöffnet. Ist ein benutzerdefinierter Artikel geöffnet, können Sie jetzt diesen bearbeiten.

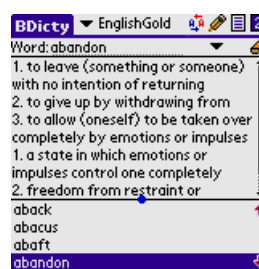
5. Bestand / Benutzerdefinierter Indikator und Umschalter. Diese Kontrolle gibt dem Benutzer Information über die Quelle des gezeigten Artikels. Wird das eingetragene Wort weder im Bestand noch im benutzerdefinierten Wörterbuchlexikon gefunden, wird dabei nichts angezeigt. Falls das Wort im benutzerdefinierten Wörterbuchlexikon gefunden wird, wird das entsprechende

Symbol visualisiert. Dasgleiche gilt, wenn das Wort im Bestand gefunden wird; wird das Wort in sowohl im Bestand als auch im benutzerdefinierten Wörterbuchlexikon gefunden, hat das benutzerdefinierte Wörterbuchlexikon Vorzug. In diesem Fall können Sie auf das Image klicken, um zwischen den beiden Definitionen zu wechseln. Da man die Artikel im Bestandslexikon nicht löschen darf, kann man auf dieser Weise zwischen dem Originalartikel und der benutzerdefinierten Definition wechseln.

6. Pane-Umschalter - Benutzen Sie diese Schaltfläche, um zwischen Weit- und Engpanemodi zu wechseln.



Im Pane-Modus 1 werden mehr Wörter aufgelistet, dafür ist der Artikelraum geringer



Im Pane-Modus 2 werden weniger Wörter aufgelistet, dafür ist der Artikelraum größer

Der Pane-Modus hängt auch von den **Smart View** Einstellungen ab. Ist **Smart View** aktiviert, kann der Benutzer die Pane-Anordnung ändern nur bis das aktive Wort nicht verändert wird. Wird ein anderes Wort aktiv, verstellt **Smart View** die Panes automatisch.

Die Schaltfläche ist sowohl in horizontaler als auch in vertikaler Ansicht aktiv.

Das Verhältnis zwischen kann mittels der Pane-Einstellungen (Punkt 13) geregelt werden.

7. Schaltfläche Löschen - mit dieser Schaltfläche können Sie das eingetragene Wort löschen.

8. Artikeltextfeld - Der gegenwärtige Artikel wird in diesem Feld angezeigt. Beim Programmstart finden Sie hier diverse Tipps oder Systemmeldungen.

Das Feld ist schreibgeschützt. Sogar wenn sich der Cursor in diesem Feld befindet, wird er sofort ins Hauptfeld bewegt, falls der Benutzer zu schreiben versucht.

Bis sich der Cursor im Artikelfeld befindet, können Sie die Schaltflächen Oben und Unten für Scrollen innerhalb des Feldes benutzen. Verfügt Ihr Gerät über einen Joystick, können Sie auch diesen verwenden.

Sie können Wörter oder Phrasen im Feld wählen und diesen im Clipboard mit Hilfe der Optionen von Menü Bearbeiten kopieren.

9. Artikeltextfeld scrollbar - Benutzen Sie diese Leiste, falls der ganze Inhalt des Artikels im Feld nicht gezeigt werden kann.

10. Navigationschaltflächen der Wörterliste - Benutzen Sie die Navigationschaltflächen der Wörterliste um zum gewünschten Wort zu navigieren. Dafür können Sie auch die Tasten des Geräts verwenden, falls der Cursor im Wortfeld (nicht im Artikelfeld) ist. Verfügt das Gerät über ein Rad, können Sie es zur Navigation benutzen.

In der Version 5.6 des Programms sind zwei neue Schaltflächen, nämlich Bildschirm nach oben und Bildschirm nach unten hinzugefügt.

11. Wörterliste - Die Wörterliste des Lexikons kann man für Durchsuchen oder für eine schnelle Wortauswahl verwenden. Sie beinhaltet sowohl die Bestandsörter als auch die benutzerdefinierten Wörter.

Wenn Sie auf ein Wort klicken, wird dessen Bedeutung im Artikelfeld visualisiert. Benutzen Sie die Navigationsschaltflächen, falls der Text zu lang ist und auf dem Bildschirm nicht angezeigt werden kann.

12. Schaltfläche Quersuchen - Wenn Sie ein Wort im Artikeltextfeld markieren, können Sie mit Hilfe dieser Schaltfläche das markierte Wort suchen. Falls die Markierung nicht sehr groß ist, wird diese im Wortfeld kopiert und danach gesucht. Abhängig von der Art des geöffneten Wörterbuchs wird das Wort entweder im umgekehrten Lexikon oder im selben, falls ein umgekehrter nicht geöffnet werden kann. So zum Beispiel wenn das geöffnete Lexikon En2Ger ist und Sie diese Schaltfläche verwenden, versucht das Programm das Lexikon Ger2En zu öffnen, bevor es nach dem markierten Wort zu suchen beginnt.

Wird kein umgekehrtes Lexikon gefunden, sucht das Programm im geöffneten Lexikon.

Wenn Sie kein Wort markiert haben und auf der Schaltfläche klicken, versucht das Programm, das umgekehrte Lexikon zu öffnen.

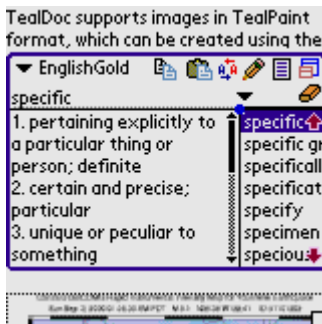
13. Pane-Wähler - Wenn Sie auf diesem Punkt klicken und den Stift bewegen, können Sie die Panes in der gegenwärtigen Ansicht einstellen. Die Einstellungen bleiben in allen Sitzungen der Anwendung aktiv. Sind die Panes horizontal aufgeteilt, empfehlen wir das Artikelfeld so einzustellen, dass eine ganze Textzeile gezeigt werden kann.

Wegen Kompatibilitätsgründe funktioniert diese Kontrolle nicht unter Palm OS Version 3.0.

Seit der fünften Version des Programms kann man die Panes im Residentsuchmodus nur vertikal einstellen. Die Einstellung wird auch im Standardsuchmodus mitbenutzt.

FENSTER FÜR RESIDENTES SUCHEN IM WÖRTERBUCH

Dieses Fenster wird geöffnet, wenn das Wörterbuch von einer anderen Anwendung für schnelles Suchen eines Wortes gerufen wird. Dabei wird die Anwendung nicht geschlossen, sondern läuft temporär im Hintergrund.



Anmerkung 1: Dieses Feature soll vorher in den Programmeinstellungen aktiviert werden

Anmerkung 2: Das Residente Suchen Die "Light"-Version des Programms erlaubt das residente Suchen, die Wörter werden aber vom Hintergrundprogramm nicht automatisch gewählt sogar wenn das möglich wäre. Der Benutzer soll die gewünschten Wörter manuell

eingeben.

Sie können das Fenster von der Symbolleiste oder mit einer Tastenkombination öffnen. Abhängig vom Gerät und vom Betriebssystem kann eine dieser Methoden nicht funktionieren. Weitere Information dafür finden Sie in der Sektion [Residentsuchmodus](#) des Benutzerhandbuchs.

Wird das Wörterbuch von einer anderen Anwendung angerufen, versucht es den Cursor im aktiven Bildschirm zu positionieren und das Wort darunter zu übersetzen.

Zusätzlich zu den Schaltflächen des [Standardprogrammfensters](#), finden Sie im Fenster für residentes Suchen weitere Schaltflächen für allgemeine Clipboard-Operationen, wie zum Beispiel Kopieren und Einfügen.

Mit Hilfe der rechten Schaltfläche können Sie zwischen Resident- und Standardmodus umschalten.

Anmerkung: Wenn Sie vom Residentmodus in den Standardmodus umschalten, wird das vorher aktive Programm, die vorläufig im Hintergrund läuft, geschlossen. Das Wörterbuch wird dabei das aktive Programm.

Um den Residentmodus zu beenden und zur Anwendung zurückzukehren, klicken Sie irgendwo außerhalb des Wörterbuchfensters.

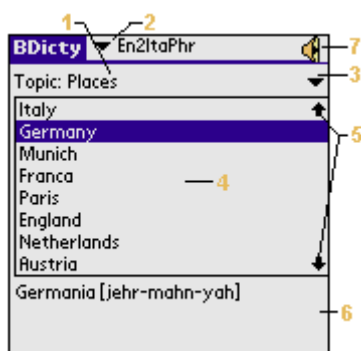
Anmerkung: Der Residentmodus ist zum schnellen Nachschlagen der Bedeutung eines Wortes bestimmt. Deswegen fehlen hier einige Programmfunktionen, wie zum Beispiel das Anwendungsmenü, die Aussprache und Farbenmarkierung im Artikelfeld. Sie haben nur die Horizontalansicht zur Verfügung.

Beim Bedarf können Sie mit Hilfe der Schaltfläche **Vergrößern** zur Standardansicht umschalten, dabei wird aber das Wörterbuch die aktive Anwendung.

PHRASENBUCH-FENSTER

Die Phrasenbücher sind Lexika, die in Topics organisierte Wendungen und Wörter beinhalten. Dabei wird das Suchen schneller und bequemer. Die Benutzer geben hier keinen Text ein, sonder wählen von den vordefinierten Topics. Wird ein Phrasenwörterbuch geöffnet, wird es automatisch in der entsprechenden Ansicht dargestellt.

Einige Phrasenbücher verfügen über Aussprachendatenbanken, welche erlauben dem Benutzer, die Aussprache der Wendung wiederzugeben. Wird ein solches Lexikon geladen und wenn das Gerät über Ressourcen zur Wiedergabe verfügt, wird das Symbol eines Lautsprechers visualisiert.



1. Aktueller Topic. Hier wird der aktuelle Topic dargestellt. Benutzen Sie den Selektor, um die Liste

aller Topics zu visualisieren und einen neuen zu wählen.

2. Selektor und Indikator des aktiven Lexikons. Sehen Sie die entsprechende Beschreibung im Abschnitt [Standard Dictionary Screen](#).

3. Topic-Selektor. Benutzen Sie diesen, um die Liste aller Topics zu visualisieren.

4. Phrasenliste. Das ist die Liste aller vorhandenen Phrasen im Topic. Klicken Sie auf eine Phrase, um deren Bedeutung im Übersetzungsfeld zu sehen.

5. Phrasenliste-Schaltflächen. Falls die Liste zu lang ist, benutzen Sie die Navigationschaltflächen, um sich nach oben und nach unten zu bewegen. Verfügt Ihr Gerät über einen "jog", können Sie dafür auch das Rad benutzen.

6. Übersetzungsfeld. Hier wird die Übersetzung der gewählten Wendung visualisiert. Hier findet man auch weitere Information, wie z.B. die Aussprache, andere möglichen Bedeutungen usw.

7. Wiedergabenschaltfläche. Die Wiedergabenschaltfläche erscheint in der oberen rechten Ecke, falls das Lexikon über eine Aussprachendatenbank verfügt.

Merken Sie bitte, dass abhängig vom Gerät verschiedene Audiodateien benötigt werden. Die fünfte Version der Wörterbuchs unterstützt zwei Arten von Geräten, die Audio wiedergeben können: Sony® Clie® Geräte mit dem Palm OS 4.x und alle Geräte mit dem Betriebssystem Palm OS 5.0 (wie z. B. Palm Tungsten T und Sony Clie NX Serie). Die Installation beinhaltet normalerweise die beiden Sätze der Audiodateien, Sie müssen aber manuell den entsprechenden installieren.

PROGRAMMEINSTELLUNGEN: ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

Mit Hilfe der allgemeinen Einstellungen kann man Folgendes einstellen:

- **Wörterbuchansichtmodus (Horizontal / Vertikal)**

Diese Einstellung regelt die Ordnung des Artikelfelds und der Wörterliste in der Standardansicht. Diese Einstellung gilt in allen

Anwendungssitzungen für Wörterbuchlexika im Standardansichtmodus (und nicht im Residentansichtmodus).

- **Smart-View**

Während der Suche nach einem Wort oder wenn man das Wörterbuch durchsucht, braucht man soviel wie möglich Platz für die Lexikonwörter. Wird ein Artikel gewählt, braucht man möglichst mehr Platz für ihn und weniger oder keinen für die Wörterliste. Mit Hilfe vom **Pane-Umschalter** schaltet man zwischen die beiden Modi um. Wenn man dies aber jedes Mal manuell macht, ist dies ziemlich unbequem. Benutzen Sie die **Smart-Ansicht**. bei der aktivierten Smart-Ansicht ein Wort gewählt, freit das Programm so viel wie möglich Platz für seine Bedeutung und umgekehrt, wird kein Wort gewählt, wird der vorhandene Platz für die Liste zur Verfügung gestellt.

Mit Hilfe vom **Pane-Regler** kann man das Verhältnis zwischen dem Artikelfeld und Wörterlistefeld einstellen.

- **Display-Schriftarten**

Ab der Version 5.5 kann der Benutzer die Display-Schriftarten für jedes Lexikon einstellen. In den älteren Versionen des Programms galt diese Einstellung global für alle Lexika.

Das Programm versucht jedes Mal eine passende Schriftart anhand der spezifischen Daten (wie z. B. die beinhalteten Sprachen) zu wählen, manchmal muss der Benutzer jedoch die Einstellung ändern.

Die Liste der vorhandenen Schriftarten umfasst immer die vorhandenen Systemschriftarten, dazu werden im Prinzip auch andere, wie z. B. BEIKS-Schriftarten oder vom Benutzer erstellten Schriftarten hinzugefügt. Das ist nützlich, wenn man mit Sprachen arbeitet, die standardmäßig vom Betriebssystem nicht unterstützt werden. Solche Sprachen sind z. B. Russisch, Arabisch, Hebräisch usw.

Die Einstellung, eine und dieselbe Schriftart für die Wörterliste und für die Artikel zu benutzen soll aktiviert werden, da die benutzerdefinierten Schriftarten z. B. nur kleine Auflösungen anbieten können, wobei die Systemschriftart im gleichen Fall die höhere Auflösung bereitstellen kann, was das Lesen der Wörter wesentlich erleichtert. In manchen Fällen wird jedoch die benutzerdefinierte Schriftart zu empfehlen - z. B. wenn man ein Englisch-Hebräisch-Wörterbuch benutzt.

- **Residentsuchmodus**

Eine der nützlichsten Features des Programms, der Residentsuchmodus, erlaubt dem Wörterbuch aus anderen Anwendungen gerufen zu werden. Ausführliche Information dafür finden Sie im Abschnitt Bildschirm für Residentsuche.

Das Programm muss im Speicher laufen, damit Sie den Residentmodus benutzen können!

Bedenken Sie, dass der Residentsuchmodus gewisse Anwendungen instabil machen könnte. Dies ist eher unwahrscheinlich, wenn das Betriebssystem PalmOS 3.5 oder höher ist, ist jedoch möglich. Haben Sie das Problem, empfehlen wir Ihnen die residente Suche zu deaktivieren oder diese vom problematischen Programm nicht zu benutzen. Sie können auch den Programmhersteller und BEIKS darüber zu benachrichtigen, dabei kann die Antwort aber lauten, dass das Problem nicht zu lösen ist.

- **Schaltfläche zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen**

Eine der nützlichsten Funktionen! Benutzen Sie diese, falls das Wörterbuch nicht richtig funktioniert. Wenn das nicht hilft, [kontaktieren Sie uns!](#)

PROGRAMEINSTELLUNGEN: MEDIENEINSTELLUNGEN

In diesem Fenster konfigurieren Sie die Pfade zu den installierten Lexika. Das Suchen nach installierten Lexika wird bei jedem Programmstart durchgeführt. Sie können diesen Vorgang einigermaßen beschleunigen.

RAM UND ROM-KARTEN

Die "RAM und ROM-Karten"-Einstellung ist standardmäßig für alle Geräte aktiviert, da hier die neuen Dateien installiert werden, falls das Gerät nicht anders konfiguriert ist. Das bedeutet, dass das Programm jede Datei durchsucht, um zu bestimmen, ob das ein Lexikon ist oder nicht. Dieser Vorgang erfolgt ziemlich schnell. Falls Ihr Gerät keine externen Karten verwendet, lassen Sie diese Option aktiviert. Bei einigen Geräten, die externen ROM-Karten verwenden, wie z. B. Handspring Visor oder bei Geräten, die RAM-Karten emulieren (z. B. alte TRG-Geräte und Geräte mit MemPlug-Möglichkeiten), muss diese Option ebenfalls aktiviert werden.

Anmerkung: Unter "externen Medienkarten" verstehen wir die Karten, die von PalmOS Version 3.5 oder höher zugänglich sind. Den Standard nennt man VFS (Virtual File System). Es existieren einige Arten von Karten, die diesen Standard nicht unterstützen und deswegen sind die unten beschriebenen Optionen für solche Karten nicht verfügbar. Die meisten Hersteller von solchen Karten liefern Softwareemulationen von ROM- oder RAM-Karten. Ob diese Karten korrekt mit dem Wörterbuch arbeiten, hängt von der Qualität der Emulation ab.

DAS ALLGEMEINE VERZEICHNIS DER EXTERNEN KARTE

Diese Einstellung ist nur für externe Karten vorhanden, die den VFS-Standard unterstützen. Das ist das Verzeichnis, wo Palm Desktop die Dateien installiert, wenn der Benutzer die Installation auf externen Karten gewählt hat. Im Laufe der Zeit sammeln sich in diesem Verzeichnis mehrere Dateien. Da der Zugang zu diesem Speicher wesentlich langsamer ist, als der Zugang zum Standardspeicher, wird das Starten des Wörterbuchs deutlich langsamer. Die Lösung des Problems ist die Wörterbuchdateien in einem separaten Verzeichnis der Karte zu installieren. Auf dieser Weise sucht das Programm beim Start nur in diesem Verzeichnis, was den Vorgang wesentlich beschleunigt. Eigentlich ist der einzige Grund, das standardmäßige Verzeichnis zu benutzen, dass die benutzerdefinierte Installation für unerfahrene Benutzer schwierig werden kann. Sind Sie mehr mit Ihrem Gerät vertraut, so empfehlen wir Ihnen, auf das Standardverzeichnis zu verzichten und ein separates Verzeichnis für die Wörterbuchdateien zu benutzen.

Anmerkung: Trotz unserer Anstrengungen, kann unter Umständen das Standardverzeichnis nicht immer korrekt ermittelt werden. Wenn Sie auf einer externen Karte installieren und es nicht gefunden wird, wenden Sie sich bitte an das Benutzerhandbuch um dieses Verzeichnis ermitteln zu können.

BENUTZERDEFINIERTES VERZEICHNIS AUF EINER EXTERNEN KARTE

Die benutzerdefinierten Verzeichnisse auf den externen Speicherkarten sind nur dann vorhanden, wenn das Gerät die Karte durch den VFS-Standard unterstützt. Wenn Sie alle großen Lexikondateien in so einem Verzeichnis verschieben und dabei das allgemeine Verzeichnis deaktivieren, wird im Prinzip der Startvorgang wesentlich beschleunigt.

Dafür kann man eine externe Anwendung brauchen. *MS Gate* und *MS Import* können den Besitzern von Sony-Geräten vom Nutzen sein. *MS Import* ermöglicht

dem Benutzer, die Dateien in einem beliebigen Verzeichnis auf der Karte zu installieren, sonst muss man die RAM-Karte als einen temporären Zwischenspeicher verwenden, was nicht immer wegen Platzmangel funktioniert. Für diese Ziele können auch andere Anwendungen dritter Hersteller verwendet werden.

Nötigenfalls kann man die Dateien vom Hauptspeicher auf der externen Karte mit Hilfe des Standardanwendungstarters transferieren. Information dafür finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Geräts.

PROGRAMMEINSTELLUNGEN:

PROGRAMMSTARTEINSTELLUNGEN

Die Programmstarteinstellungen beziehen sich auf dem Programmstart. Hier kann man die Optionen, die für eine bessere Einführung im Programm zuständig sind konfigurieren oder diese deaktivieren, damit die Anwendung schneller startet. Die zweite Möglichkeit ist für erfahrene Benutzer bestimmt.

ZUFÄLLIGES WORT (WORT DES TAGES)

Wenn Sie diese Option aktivieren, zeigt das Programm ein zufällig gewähltes Wort beim Öffnen eines Lexikons. Das ist nützlich, wenn der Benutzer neue Wörter lernen möchte. Beim Aktivieren dieser Option wird auch die untere Option automatisch aktiviert, da der Datenzwischenspeicher sowieso dekomprimiert werden soll und das Anzeigen der Wörterliste dabei zweckmäßig ist.

DIE WÖRTERLISTE ZEIGEN

Beim Aktivieren dieser Option wird die Wörterliste sofort nach dem Öffnen eines Lexikons geöffnet. Dabei wird der Programmstart ein bisschen verlangsamt, da ein Teil der des Wörterbuchs dekomprimiert und visualisiert werden soll, was ein wenig Zeit in Anspruch nimmt. Wird die Option deaktiviert, wird die Wörterliste nur dann aktiviert, wenn der Benutzer nach einem Wort zu suchen beginnt.

Sie können die Liste manuell visualisieren, wenn Sie die Eraser-Schaltfläche anklicken.

SCHNELLHILFE ANZEIGEN

Mit dieser Option konfigurieren Sie, ob Tipps beim Programmstart angezeigt werden sollen oder nicht. Die Tipps werden jedoch angezeigt nur wenn keine wichtigeren Meldungen, wie zum Beispiel Fehlermeldungen oder Willkommen-Bildschirm zu zeigen sind. Falls die **Zufälliges Wort (Wort des Tages)** aktiviert

ist, wird diese beim Aktivieren von der Option **Schnellhilfe anzeigen** automatisch deaktiviert.

Die Schnellhilfe ist nützlich, bis Sie das Programm erlernen, danach finden die meisten Benutzer diese Option störend; sie ist für erfahrene Benutzer nicht empfehlenswert.

PROGRAMMEINSTELLUNGEN

RESIDENTE SUCHE

Diese Option ermöglicht dem Benutzer, das Wörterbuch von anderen Programmen für eine schnelle Nachfrage von unbekannten Wörtern anzurufen. Diese Option ähnelt einer Verknüpfung zum Wörterbuch aus jedem beliebigen Programm, wobei das Programm, aus welchem das Wörterbuch gerufen wird, aktiv bleibt.

Das ist kein Standardfeature von PalmOS, es kann andere ähnliche Programme (oft Betriebssystemerweiterungen oder Hacks genannt) stören.

Der Bildschirm, wo die residente Suche konfiguriert wird, erlaubt Ihnen zu konfigurieren, wo und wie das Feature benutzt wird.

Falls Sie Probleme mit diesem Feature begegnen oder wenn Sie auf dieses Feature verzichten wollen, können Sie es deaktivieren. Sie können auch den passenden Modus finden, falls Sie unterschiedliche Modi für Anrufen des Wörterbuchs aus anderen Anwendungen zur Verfügung haben. Kontaktieren Sie bitte beim Bedarf <http://pdassi.de/support> für technischen Support.

Abhängig vom Gerät und von der Version des Betriebssystems können Sie zwei Möglichkeiten für Anrufen des Wörterbuchs aus einem anderen Programm zur Verfügung haben, nämlich durch **Tastenkombinationen** oder durch die **Befehlleiste**.

ANRUFEN DURCH TASTENKOMBINATIONEN

Diese Möglichkeit ist in Geräten mit dem Betriebssystem PalmOS bis Version 6.0. Ist die Version des Betriebssystems höher, kann man diese Möglichkeit nicht benutzen.

Beim Aktivieren der Option können Sie die Tastenkombinationen für Anrufen des Wörterbuchs definieren. Wählen Sie eine Tastenkombination, die Ihren Bedürfnissen am besten entspricht und das Funktionieren anderer Anwendungen nicht stört.

Um das Wörterbuch aus einem Programm anzurufen, müssen Sie mit dem Stift oder mit der Tastatur die zwei vordefinierten Symbole klicken.

Wenn Sie zum Beispiel die Tastenkombination "Command + Find" gewählt haben, müssen Sie das Symbol "/" und danach die Schaltfläche Find (Suchen) anklicken.

Wenn Sie die Tastenkombination "Menu + Backspace" gewählt haben, müssen Sie die Taste **Menü** und danach die Taste Backspace anklicken. Diese Option ist für Benutzer von Handspring Treo mit Tastaturen, die keine Möglichkeit haben, das Symbol "/" einzugeben.

ANRUFEN DURCH DIE BEFEHLLISTE

Das Anrufen über die Befehlleiste ist in allen Geräten mit dem Betriebssystem Palm OS 3.5 oder höher möglich. In diesem Modus erfolgt das Anrufen durch die Systembefehlleiste, wo das Programm ihr Programmsymbol hinzufügt. Das Programmsymbol erscheint immer wenn die Leiste aktiv ist.

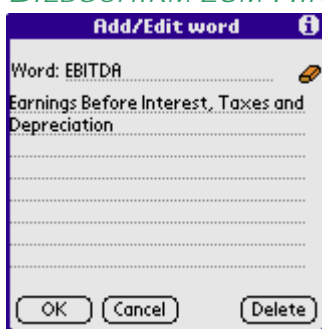
Anmerkung: Palm OS bietet fast keine Unterstützung für das residente Anrufen an. Die meisten Anwendungen, die das Feature anbieten, benutzen eigene Mechanismen dafür.

Dies bedeutet, dass ein Risiko bezüglich der Kompatibilität mit neuen Geräten oder anderen Anwendungen besteht.

Beginnt BDicty unstabil zu funktionieren, deaktivieren Sie bitte die residente Suche.

BEIKS garantiert, ihr Bestes zu geben, um alle berichteten Probleme und möglichen Konflikte zu lösen. Das Programm wird ständig aktualisiert, wobei die gefundenen Kompatibilitätsfehler beseitigt werden. Wenden Sie sich bitte an <http://pdassi.de/support> mit einer detaillierten Beschreibung des Problems und wir versuchen dieses möglichst schnell zu beseitigen.

BILDSCHIRM ZUM HINZUFÜGEN / BEARBEITEN



Hier können Sie neue Wörter in die Wörterbuchlexika hinzufügen oder Noten zu den vorhandenen Wörtern schreiben.

Der Bildschirm wird geöffnet, wenn man ein Lexikon öffnet und die Schaltfläche **4** des Standard- oder des Residentbildschirms anklickt.

Wird dabei ein Wort markiert, kopiert das Programm dieses ins entsprechende Feld des Editors. Normalerweise möchte der Benutzer eher die Definition und nicht das Wort ändern.

Wie es funktioniert: wie oben beschrieben, öffnet das Programm jeweils ein **benutzerdefiniertes** Lexikon für jedes geöffnete **Bestandlexikon**, wo die Benutzeranmerkungen gespeichert werden. Das passiert unabhängig davon, ob das Wort im Bestandlexikon vorhanden ist oder nicht - alle Benutzeranmerkungen gelingen im benutzerdefinierten Lexikon.

Folglich wird der Bestandartikel eigentlich nie **bearbeitet**. Es wird immer der volle Umfang aller Benutzerdefinitionen gespeichert, deswegen ist es wegen optimaler Speicherbenutzung ratsam die Bestandartikel zu **kommentieren** und nicht zu **bearbeiten**.

Mit Hilfe der Schaltfläche **Löschen** löscht man den Text im Feld, wo sich der Cursor befindet

Mit der Schaltfläche **Löschen** löscht man das im Benutzerlexikon eingetragene Wort. Die Wörter des Bestandlexikons werden nie bearbeitet oder gelöscht.

ALLGEMEINE BEFEHLE UND OPERATIONEN

DAS AKTIVE LEXIKON WECHSELN

Wechseln Sie das aktive Lexikon mit Hilfe der Drop-Down-Liste **2** in jedem Bildschirm der Anwendung. Wird dabei ein Wort markiert, bleibt es markiert und es im neuen Lexikon nach diesem Wort gesucht wird.

DAS AKTIVE LEXIKON LÖSCHEN

Löschen Sie das aktive Lexikon mit Hilfe vom Anwendungsmenü **Lexikon/Das aktive löschen**. Dabei werden die Dateien des Bestandlexikons und des entsprechenden benutzerdefinierten Lexikons gelöscht.

HORIZONTALANSICHT/VERTIKALANSICHT UMSCHALTEN

Information dafür finden Sie in der Beschreibung der [Programmeinstellungen](#).

SUCHEN NACH EINEM WORT AUS EINEM ANDEREN PROGRAMM

Information dafür finden Sie im Abschnitt [Residente Suche](#).

NEUE WÖRTER EINTRAGEN

Die neuen Wörter werden mit der Schaltfläche **Hinzufügen/Bearbeiten** hinzugefügt. Weitere Information dafür finden Sie im Abschnitt [Bildschirm für Hinzufügen/Bearbeiten](#).

BELIEBIGES WORT (WORT DES TAGES)

Man kann mit Hilfe der Option Lexikon/Beliebiges Wort vom Anwendungsmenü das Programm so konfigurieren, dass beim Programmstart ein beliebiges Wort gezeigt wird. Weitere Information dafür finden Sie im Abschnitt Programmeinstellungen.